

NDB-Artikel

Johannes von Deventer (*Daventriensis*) Franziskaner, Kontroverstheologe, * Deventer, † 21.10.1554 Emmerich.

Leben

Ausgezeichnet durch tiefe Kenntnis der Hl. Schrift und vorbildliches Leben, war J. Oberer zu Dorsten, Brühl und Hamm sowie 1525/26 Domprediger zu Köln und 1532-35, 1546-49 und seit 1552 Provinzial der Köln. Franziskanerprovinz. Zu Dorsten kämpfte er gegen die Neuerungsversuche Adolf Clarenbachs, trat auf der Kölner Domkanzel für den kath. Glauben ein, verteidigte die Lehre vom Fegfeuer auf der Münsterer Domkanzel gegen Bernhard Rothmann und unterzog als erster die Confessio Augustana in einer Karl V. gewidmeten Schrift einer scharfen Kritik.

Werke

J. Niesert, Btr. z. e. Münster. UB I, 1823, S. 160-64, 170-72;

Christianae veritatis telum seu fidei catapulta ..., 1533;

Exegesis evangelicae veritatis, 1535;

Apologia contra Lutherum, 1535;

Apologia contra Anabaptistas, 1535.

Literatur

F. Hueber, Dreyfache Chronick v. d. Orden d. H. Seraphischen Ordens-Stifters Francisci, 1866, S. 666;

P. Schlager, Btr. z. Gesch. d. Köln. Franziskaner-Ordensprovinz, 1904;

Unsere Toten, in: Rhenania Franciscana I, 1941, S. 184.

Autor

Sophronius Clasen OFM

Empfohlene Zitierweise

, „Johannes von Deventer“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 547 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
